

Vorüberlegungen und Fragen, die Ihnen helfen können, wenn Sie ein*e Berater*in oder einen Coach suchen.

Einige Bemerkungen vorab:

Eine Beratung kann ganz neue Impulse setzen, Sie gemeinsam innovative Ideen finden lassen oder auch bestehende Probleme leichter auflösen. Der ungetrübte Blick einer Person, die außerhalb Ihres Vereins steht, wird „frischen Wind“ hineinbringen. Seien Sie deshalb gewiss, dass es eine gute Idee ist, sich Beratung von außen zu holen.

Beispielhafte Situationen:

- Es soll eine spezielle Frage beantwortet werden wie z.B.: „Wie verjüngen wir unseren Verein?“
- In Ihrem Verein besteht ein Konflikt innerhalb des Vorstandes oder zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen.
- Sie suchen gezielte Unterstützung für ein konkretes Projekt z.B.: „Wie optimieren wir unsere Öffentlichkeitsarbeit?“

Der Nutzen der Beratung/des Coachings muss ihren Vereinsmitgliedern transparent und klar vermittelbar sein. Die Ausgaben dafür und der Sinn dessen sollten in den Augen der Mitglieder gerechtfertigt sein, damit sie mitgetragen werden. Sie haben in Ihren Vereinen als Vorständinnen und Vorstände oftmals eine große Verantwortung zu tragen, das gemeinsame Anpacken von positiven Veränderungen kann eine Entlastung für Sie sein.

Bevor Sie mit einer oder mehreren Beratungspersonen ins Gespräch gehen, ist es gut, innerhalb Ihres Vereins folgende Fragen zu besprechen:

1. Was genau wollen Sie mit der Beratung/dem Coaching erreichen, welche Fragen haben Sie ganz konkret?
2. Wer erhält von Ihnen das Mandat, sich auf die Suche und Auswahl einer passenden Person zu machen?
Ist es jemand aus der Vorstandschaft oder gibt es für dieses Thema eine andere, vielleicht neutrale Person innerhalb Ihres Vereins? Wie genau gehen Sie in der Phase der Entscheidung vor (Rückmeldung über erfolgte Kontakte an wen in welcher Form)? Vergessen Sie dabei nicht die formalen bzw. satzungsgemäßen Entscheidungswege in Ihrem Verein. Brauchen Sie z.B. für die Vorgespräche ein Votum der Mitglieder oder für die Beauftragung einen Vereinsbeschluss?
3. Welche Personen kommen in Frage? Worauf kommt es Ihnen an?
Soll es eine Frau oder ein Mann sein? Haben Sie konkrete Vorstellungen oder bereits Empfehlungen?
4. Welche Ressourcen können und wollen Sie einsetzen (Geld, Zeit, Personen, Raum)?

Wenn Sie diese Fragen vorab besprochen und den Blick nach innen gerichtet haben, haben Sie bereits ein entscheidendes Stück Wegs zur Lösung einer Frage oder eines Problems zurückgelegt.

Je klarer ist, was genau Sie brauchen, umso leichter ist es auch, eine passende Person zu finden und mit dieser den konkreten Auftrag zu vereinbaren.

Vor allem geht es darum, eine Person zu finden, der Sie ihr Vertrauen schenken. Vielleicht geht es um recht persönliche Fragen und/oder Probleme in ihrem Verein.

Und selbstverständlich will sich auch die Beraterin/der Berater oder der Coach ein Bild von Ihnen machen, um zu entscheiden, ob er/sie mit Ihnen arbeiten möchte.

Folgende Fragen können Ihnen im Gespräch helfen, herauszufinden, ob Sie beide zueinander passen:

1. Haben Sie Erfahrungen mit der Beratung und Begleitung von Vereinen, im Non-Profit-Bereich und/oder dem Ehrenamt oder arbeiten Sie ausschließlich im Profit-Bereich?
2. Waren oder sind Sie selbst ehrenamtlich in einem Verein engagiert? Wenn ja, in welcher Form?
3. Haben Sie Erfahrungen mit und/oder Vorkenntnisse zu unserem Vereinsthema? Wie stehen Sie zu unseren Inhalten (z.B. zum Thema Nachhaltigkeit?)
4. Welche Referenzen haben Sie? Wen haben Sie bereits beraten bzw. begleitet?
5. Welche Ausbildung haben Sie? Arbeiten Sie mit speziellen Methoden?
(Diese Fragen zu stellen, ist nur sinnvoll, wenn Sie Vorkenntnisse zu verschiedenen Ausbildungen und Arbeitsweisen haben.)
6. Fragen zum Ablauf und den Konditionen:
 - Räume: Wo arbeiten Sie? Kommen Sie zu uns in die Vereinsräumlichkeiten oder haben Sie selbst einen Raum? Wo ist dieser?
 - Zeit und Kosten: Was kostet eine Stunde bzw. eine Sitzung? Wie viele Termine werden vermutlich sinnvoll sein? Zu welchen Konditionen bieten Sie einen Kennenlernertermin an?
 - Haben Sie freie Kapazitäten und ab wann?
 - Welches genaue Vorgehen schlagen Sie uns im Anschluss an dieses Gespräch vor?

Keine der ersten fünf Fragen muss unbedingt mit ja oder vielen Referenzen beantwortet werden. So kann es vielleicht auch gut sein, wenn jemand gar keine Vorerfahrungen zum Beispiel mit Ihrem Vereinsthema hat und so ganz unvoreingenommen von außen auf Ihren Verein schauen kann. All diese Fragen dienen vor allem dazu, dass Sie ins Gespräch kommen und einander auch persönlich kennen lernen und auf dieser Basis beidseitig eine Entscheidung treffen können.

Machen Sie gegenüber der angefragten Person Ihr weiteres Vorgehen transparent:

- Werden/haben Sie noch andere Angebote eingeholt?
- Wie erfolgt innerhalb ihres Vereins der Prozess der Entscheidung?
- Erkundigen Sie sich bei der angefragten Person, wie und wann sie sich entscheiden wird.
- Vereinbaren Sie, wer sich wann bei wem wieder melden wird.

Noch eine Anmerkung zu den üblichen **Kosten**: Coaching ist eine professionelle Leistung. Sie kostet in München etwa 100-130 Euro pro Stunde plus Mehrwertsteuer. Erstberatungen oder Kennenlerntermine werden manchmal (eher selten) kostenfrei angeboten. Sollte sich beim ersten gemeinsamen Termin herausstellen, dass der Prozess nicht weitergeführt werden soll, ist der „Schaden“ überschaubar (vielleicht 240 Euro) und auch den Mitgliedern gegenüber vertretbar.

Natürlich müssen Ihre Ressourcen zu dem Angebot passen.

Entscheidend wird nach diesem Gespräch vor allem der persönliche Eindruck sein.

Ein wesentlicher Faktor, der eine gute Entscheidung befördert, ist die gegenseitige Sympathie.

Im Anschluss an ein oder mehrere Vorgespräche können Sie im Team, je nachdem, auf welchem Weg sie es vorab besprochen haben, eine gute Entscheidung treffen.

Viel Erfolg!

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an:

FöBE Förderstelle für Bürgerschaftliches Engagement

Ringseisstraße 8a

80337 München

Telefon: 089 59 98 90 870

Mail: gerlinde.wouters@foebe-muenchen.de; caren.glueck@foebe-muenchen.de

Gesamtstädtische Koordinierung

Bürgerschaftliches Engagement

der Landeshauptstadt München, Direktorium

Marienplatz 8

80331 München

Telefon: 089 233 92447

Mail: ute.bertel@muenchen.de; engagiert.leben@muenchen.de